

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Kultur- und Sportausschuss
vom: 20.03.2019

10. Sitzungsperiode / 11. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:13 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Frau Barbara Seidensticker-Beining
2. Frau Maria Bone-Hedwig
3. Frau Elisabeth Nienhaus
4. Herr Michael Schichel
5. Frau Christel Sicking
6. Frau Elena Raupach
7. Herr Thomas Rathmer
8. Herr Jörg Niehues
9. Herr Dr. Heinz-Joachim Musholt
10. Frau Susanne Rickers

Vertreter/in für:

Thomas Sieverding
Tobias Sicking

Sabrina Späker

II. Entschuldigt:

1. Herr Ludger Rotz
2. Herr Klemens Lüdiger
3. Herr Thomas Sieverding
4. Herr Tobias Sicking
5. Frau Sabrina Späker

III. Verwaltung:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. AL 10 - Herr Werner Stödtke

Die Vorsitzende (AV) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt die **AV** die sachkundige Bürgerin Frau Elena Raupach in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Insbesondere verweist sie auf die Pflicht zur Verschwiegenheit, zur Vertraulichkeit bestimmter, insbesondere in den nichtöffentlichen Teilen von Ausschusssitzungen sowie in Ratssitzungen zu beratender Themen, sowie auf die Pflicht, eine mögliche Befangenheit vor der Beratung anzuzeigen.

Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift gefertigt und unterzeichnet.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.09.2018 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Vereinsförderung

- Förderung der Vereine und Verbände 2019 - Förderung gem. Jahresförderliste
- Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit des Trägervereins KulturBürgerHaus Südlohn e.V. und auf Bewilligung der Grundförderung für 2019
- Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit des Imkervereins Südlohn-Oeding e.V und auf Bewilligung der Vereinsförderung ab 2019

Sitzungsvorlage-Nr.: 38/2019

Die **Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt laut Sitzungsvorlage.

Seitens der **CDU-Fraktion** wird nachgefragt, ob mit dem Imkerverein über den beantragten Zuschlag für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben gesprochen worden ist. Die Fraktion könnte sich hier einen Zuschlag vorstellen, wenn sich der Verein z.B. bei dem geplanten Blühstreifenprojekt einbringt.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass derzeit die Voraussetzungen nach der Vereinsförderrichtlinie für diesen Sachverhalt nicht vorliegen. Insoweit müsste die Vereinsförderrichtlinie unter I., 1.2 ausdrücklich um den Imkerverein ergänzt werden. Die hier aufgeführten Vereine erhalten diese Sonderförderung, weil sie zurückliegend und aktuell vielfältige öffentliche Aufgaben wahrgenommen haben. Diese Voraussetzung liegt beim Imkerverein so noch nicht vor. Sofern der Imkerverein sich im öffentlichen Interesse an dem Blühstreifenprojekt beteiligt, sollte dies politisch festgestellt werden und entsprechend in die Vereinsförderrichtlinie aufgenommen werden. Heute kann aber zunächst nur über die Aufnahme in die Grundförderung entschieden werden.

Die **Grüne-Fraktion** regt an, den Imkerverein dann von Seiten der Verwaltung mit in das weitere Projekt „Blühstreifen“ einzubeziehen. Die wird von der Verwaltung zugesagt.

Beschluss: **Einstimmig**

1. Die Jahresförderliste 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Trägerverein KulturBürgerHaus Südlohn e.V. wird als grundsätzlich förderfähig im Sinne der aktuellen Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Südlohn anerkannt. Es wird ab dem Haushaltsjahr 2019 die Grundförderung nach B I, 1.1. Nr. 1 der aktuellen Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Südlohn gewährt.
3. Der Imkerverein Südlohn-Oeding e.V. wird als grundsätzlich förderfähig im Sinne der aktuellen Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Südlohn anerkannt. Es wird ab dem Haushaltsjahr 2019 die Grundförderung nach B I, 1.1. Nr. 1 der aktuellen Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Südlohn gewährt.

TOP 3.: Vereinsförderrichtlinie, Abgrenzung Fördermittel entsprechend der Richtlinie und Sonderaufwendungen laut Haushaltsplan

Sitzungsvorlage-Nr.: 41/2019

Seitens der **Grüne-Fraktion** wird ihre Anregung laut HFA-Sitzung vom 16.01.2019 näher erläutert. Hierbei wäre es ausdrücklich nicht um die Einführung von Nutzungsentgelten gegangen, sondern um eine klarere Abgrenzung, wann Kosten von der Allgemeinheit in Abgrenzung zur Förderung laut Vereinsförderrichtlinie übernommen werden.

Die Verwaltung stellt klar, dass dieser Auftrag auch so verstanden worden ist und verweist hierzu auf die Erläuterungen laut Sitzungsvorlage. Sie verweist darauf, dass eine allgemein gültige Richtlinie nicht politische Abwägungen im Rahmen von Einzelfallentscheidungen ersetzen könne. Dies zeige ja gerade die Beratungsfolge zur Beregnungsanlage Sportplatz Oeding.

Die Ausführungen der Gemeindeprüfanstalt NRW (gpaNRW) verdeutlichen aber aus Sicht der Verwaltung sehr anschaulich, welche komplexe Betrachtungsweise hier notwendig ist. Zudem besteht jetzt die Möglichkeit im Fachausschuss, sich mit dem aktuellen Bericht zu beschäftigen. Nach der Neuregelung des § 105 Gemeindeordnung NRW liegt nunmehr eine Befassungs- und Dokumentationspflicht der Kommune zu den im Bericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen vor. Daher bietet es sich an, diesen Sachverhalt passend zur Anregung der **Grüne-Fraktion** mit aufzugreifen.

Seitens der **CDU-Fraktion** wird angedacht, über eine Erhöhung der Vereinsförderung ggfs. einzuführende Nutzungsentgelte gegen zu finanzieren.

Die **SPD-Fraktion** spricht sich mit Blick auf die dringend notwendige Unterstützung des Ehrenamtes gegen die Einführung von Nutzungsentgelten aus. Unter Würdigung der vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten in der Gemeinde sollte hier nicht noch weitere Bürokratie aufgebaut werden.

Die **UWG-Fraktion** sieht die Einführung von Nutzungsentgelten ebenfalls als problematisch an. Die tatsächlichen Nutzungszeiten durch die Vereine sollten aber stärker kontrolliert werden. Die **Grüne-Fraktion** spricht sich ebenfalls gegen Nutzungsentgelte aus.

Seitens der **CDU-Fraktion** wird auf die Eingangsäußerung der **Grüne-Fraktion** hingewiesen. Fraglich ist daher für sie, wie das Thema insgesamt behandelt werden soll. Auch sie spricht sich gegen die Einführung von Nutzungsentgelten aus.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Diskussion mit in die Lenkungsgruppe Sport genommen werden. Diese müsse nach Verabschiedung des Sportentwicklungsplanes die Arbeit aufnehmen, um die bisherige Zielerreichung zu begleiten. Hier könnte dann auch die Thematik gezielt mit Vertretern des Sports beraten werden. Dementsprechend nimmt dies die Verwaltung als Arbeitsauftrag mit und wird sich um einen entsprechenden Termin kümmern. Da aber seitens der Ausschussmitglieder ein einhelliges Meinungsbild feststellbar ist, sollte mit Blick auf den GPA-Bericht schon eine klare Aussage des Fachausschusses erfolgen.

Beschluss: Einstimmig

Der Kultur- und Sportausschuss spricht sich gegen die Einführung von Nutzungsentgelten aus.

**TOP 4.: HeimatPreis
- Entwicklung von Preiskriterien zur Ehrung von ehrenamtlichen Tätigen**

Sitzungsvorlage-Nr.: 42/2019

Seitens der **CDU-Fraktion** wird ein Vorschlag für Richtlinien zum Heimatpreis in der Sitzung verteilt und kurz erläutert. Nach ihrer Ansicht sollte der Begriff Heimat stärker auf die Gegenwart und Zukunft bezogen werden.

Seitens der **SPD-Fraktion** werden die Überlegungen der Verwaltung zum Heimatpreis laut Sitzungsvorlage grundsätzlich als gut erachtet. Sie äußert ihr Bedauern, dass die **CDU-Fraktion** ihren Entwurf erst in der Sitzung zur Verfügung stellt. Es wäre zielführender gewesen, über diesen im Vorfeld fraktionsübergreifend zu diskutieren. Letztlich könnte hier in der Sitzung aber ein Meinungsbild erörtert werden.

TOP 5.: Sachstand Skulptur Kreisverkehr Ramsdorfer Straße

Sitzungsvorlage-Nr.: 40/2019

Die **Ausschussvorsitzende** bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Manfred Schmeing für seinen engagierten Einsatz. Durch diesen konnte eine sehr ansehnliche Spendensumme erzielt werden.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass nach dem letzten Stand 9.370,00 € an Spenden eingegangen sind. Demnach verbleiben auf der hierfür eingerichteten Haushaltsstelle 2.279,00 €.

Die **Grüne-Fraktion** fragt nach, ob diese Mittel auf der eingerichteten Haushaltstelle „Anschaffung von Kunstwerken“ verbleiben. Dies wird von der Verwaltung bestätigt.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

6.1.: Einführung einer Ehrenamtskarte in der Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung gibt bekannt, dass der Beschluss des Kultur- und Sportausschusses vom 28.02.2018 hinsichtlich der Einführung einer Ehrenamtskarte in der Gemeinde Südlohn noch nicht umgesetzt werden konnte.

Die Verwaltung wird sich bemühen, dies in 2019 zu erledigen.

Beschluss: **-/-**

6.2.: Förderung des Schlingemagazins

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Nienhaus fragt an, inwieweit die Gemeinde das Schlingemagazin unterstützen kann. Aus ihrer Sicht bereichert dieses die örtliche Kultur- und Vereinslandschaft und das gesamte Miteinander in der Gemeinde erheblich.

BM Vedder verweist darauf, dass die Gemeinde regelmäßig mit Beiträgen und Anzeigen unterstützend tätig wird. Auch aus Sicht der Gemeinde leistet das Schlingemagazin einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl.

Beschluss: **-/-**

6.3.: Situation Brookhütte mit Blick auf die Hüttentour

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rathmer fragt nach, ob mit Blick auf den heranrückenden Termin für die Hüttentour mit einer Lösung hinsichtlich der bekannten Hüttenbelegung durch den Obdachlosen zu erwarten ist.

BM Vedder erläutert, dass die Verwaltung dicht an einer Lösung ist. Nähere Erläuterungen erfolgen im nichtöffentlichen Teil.

Beschluss: **-/-**

6.4.: 50 Jahre Südlohn und Oeding - Jubiläum Zusammenschluss zur amtsfreien Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Schichel fragt nach, ob Veranstaltungen seitens der Verwaltung zur Begehung dieses Jubiläums geplant sind.

BM Vedder verneint dies. Es bestünden aber Überlegungen, dies im kleinen Rahmen zu begehen.

Beschluss: -/-

Barbara Seidensticker-Beining
Ausschussvorsitzende

Werner Stöttke
AL 10